

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Die verteütschte[n] Text aus den Bebstlichen Rechten  
vnd vil andren glaubwürdigen geschriffte[n]: daraus sich  
menilich allerley mag erku[n]den wie erbarlich bisher  
mitt gemeiner Christenheyt ist ...**

**[Basel], 1521**

**VD16 V 590**

Babst Bonifacius des namens der. viij. in cap. j. de constitut. lib. vj. ...

**urn:nbn:de:bsz:31-40204**

## Der bebstlichen rechten

gen den eyd vmbß glaubens/vñ des gehorsams/vñ vñ eynikeit vñ frids willen zu fordern. Sie sagen es werd in den Cöcilien nicht Befunden. Eben also hetten eynige Cöcilien der Rō. kirchen ein gesetz vñ recht gemacht vñ gesetzt. Dan alle Cöcilien haben durch den gewalt der Rō. kirchē gemacht/ gehalten/vñ sterck genommen/vñ in iren auffszung würt des babsts gewalt klärlich außgenomē. Weil jr nün die Eleyinat oder zierheit ewr würde von dem bebstlichē stül fordert/die von sant Peters leib genomē werdē. Derhalbē ist es billich/dz jr dagegē dē bebstlichē stül die zeichē der verpflichtē vntertänigkeit bezalet/die do anzeigē mitt sant Petern gleich glidder vom glid habē/vñ die einikeit des chrißlichē haubtes halten.

Der viert  
artickel.  
Der babst  
sey über  
die Conci  
lien.

## Babst Bonifacius des na

mens der. viij. in cap. j. de constitut. lib. vj.

**wiewol** der babst/ß do geacht würt alle recht in dem schreyen seines hertzens haben.

Der fünft  
vñ. vj. ar  
tickel.

Der Canon. Si papa. xl. distinctione.

Der. viij.  
artickel.

**W**en der babst gleich seiner eigen vñ brüderlichē seligkeit so sumig/vnnutz/nach lessig in seinen vñnd von dem güten still schweigend/des im vñnd den andern zu mercklichem schaden reicht Befunden würt/das er auch vnzelliche hauffen menschen in die ewige pein der hell mit im fürst/so sol sich dennoch niemants vn tersteen sein übelchat zu straffen. Dann der Babst hel bringet.

Der babst  
mag nit ge  
strast wer  
den/wann  
er glich vn  
zellich hau  
fe leut zur  
hel bringt.

## Der verteutsch Text

Der.iiij. ar sol alle menschen richten/vñ von niemants gericht tickel. D3 werden/er würd dan irrig im glauben erfunden. nechst got Umb welchs ewigē stand die ganz versammlung der vnser selig christglaubigē mit so mererm vleiß bitt/wienul mer teit bey dē sie vermerckt jr seligkeit nechst gott aus des Babsts Babst stee. heyl vnd seligkeyt fließen.

## Babst Gelasius im Capitel

Cuncta. Nona questione tertia.

Der.x. ar tickel.  
Der Babst sol von niemants gericht werden.

**D**ie ganz Christliche kirch über die ganze welt weist/das die heylig Römisch kirche füg/recht/vnnd gewalt alle menschen zu richten/vnnd sein gericht oder vrteyl niemants mag richten. Der gleichen steet eben im nechsten Canon darnach/der sich auch am wort Cuncta anhebt.

## Babst Leo der.iiij. im Canon

Ideo. Vicesima quinta. questione prima.

Der.xi. ar tickel.  
Die Röm. kirch bestetigt recht/darff aber keins halten.

**D**ie heylig Römisch kirch teylt den heyligē rechten das Recht/die wird vnd gewalt/aber wirt damit nit verpflichtet/dā sie hatt gerechtikeit geistliche Recht zumachen/als ein haubt vnd obrist höhe aller kirchen/von der regel niemants gebürt misshellig zu sein. Darumb gibt die Römisch kirch also dē geistliche rechtē kraft vnd wird/das sie sich selbst jnen nicht vnterwerffe.